

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

Dezember 2024 und Januar 2025



**Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn
der HERR hat sein Volk getröstet und
erbarmt sich seiner Elenden. (Jesaja
49,13)**

Unwillkürlich kommt mir bei diesem Satz das "Jauchzet, frohlocket" des Weihnachtsoratoriums in den Sinn. Freude, festliche Stimmung, die Himmel und Erde umfasst verströmt dieser Choral, der dieses bekannte Werk eröffnet: "Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!"

Für viele führt es die Hitparade der klassischen Weihnachtsmusik an. Auch dieses Jahr können Sie diese musikalische Predigt hier in Kamenz erleben. "Jauchzet", "Freue dich", "Lobet" - so ruft es uns auch der Prophet Jesaja zu. Aus einer Zeit der Unsicherheit und Krisen. Zwar neigt sich das babylonische Exil dem Ende zu, es ist Bewegung in die Weltpolitik gekommen, Hoffnung für Israel damals in der Mitte des 5. Jahrhunderts vor Christus. Die Erwartung ist so groß, dass der ganze Kosmos zum Jubel aufgerufen

wird. Gott wird helfen, Gott wird trösten, er wird sich über sein Volk und alles Elend erbarmen. Diese Veränderung ist wohl schon so mit den Händen zu greifen, als wäre sie schon geschehen.

Das Bibelwort weist uns an die große Hoffnung, damals und heute. Gott kommt in unseren Alltag, in unser Menschsein hinein. Das Licht erhellte die Finsternis. Statt Jammer und Klage, Resignation und Missmut, zieht Freude und Dankbarkeit ein.

Die Geburt des Gottessohnes ist Grund zur Freude, zum Jauchzen und Frohlocken.

In arme Verhältnisse hinein wird dieser Christus geboren, in Armut und Obdachlosigkeit hinein. Und doch wird er als Gottes Sohn die Welt verändern, Menschen zum Frieden auf Erden anstiften.

Wir dürfen nach vorn schauen, positiv denken, Gottes Nähe erwarten. Schon bei Jesaja ist nicht nur Gottes Volk im Blick, sondern "seine Elenden". Spätestens seit Jesus wissen wir, dass Gottes Trost und Erbarmen jedem Menschen gilt. Nicht umsonst steigt in der Weihnachtszeit die Spen-

Andacht

den- und Hilfsbereitschaft der Deutschen auf ein Vielfaches an. Gott sei Dank. Den Elenden neben uns können wir helfen. Sicher ist die Liste der Menschen lang, die uns dabei einfallen. Die Flüchtlingsströme unserer Zeit bringen uns das Elend der Welt vor die Haustür. In Kriegsgebiete und Armut befinden sich nicht weit weg von uns.

und menschenfreundlichen Gott. Ihn feiern wir - in unserem Singen und Loben, aber auch in unserem Helfen und Handeln. Himmel und Erde - die ganze Welt sind das Ziel seines Handelns. Das sollten wir im Blick behalten, wenn wir auch dieses Jahr wieder in das "Jauchzet, Frohlocket" einstimmen.

Joachim Krönert, Pfarrer

Weihnachten erzählt von Trost und Hoffnung, von einem menschnahen



Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Neustart

Neustart in Kamenz-Cunnersdorf

Mit dem 1. Advent und damit dem neuen Kirchenjahr beginnt mein Dienst in Ihrer Kirchgemeinde. Im musikalischen Gottesdienst am 2. Advent, 14 Uhr wird dann die Einführung durch Superintendent Tilmann Popp sein.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst und Gesprächen mit Gemeinde und Kirchenvorstand bin ich auf die 3. Pfarrstelle im Schwesternkirchverhältnis gewählt worden. Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, das mir damit entgegengebracht wurde. Zusammen mit meiner Frau Heike habe ich in den letzten Wochen Abschied von Dresden genommen und wir sind nach Kamenz ins Pfarrhaus gezogen. Danke für alle Unterstützung dabei. Es ist ja nicht der erste Umzug für uns. Nach dem Theologiestudium in Leipzig wurde ich 1992 zunächst in die Kirchgemeinde Waldkirchen/Irfersgün im Vogtland abgeordnet, es folgten von 2004-2016 Schneeberg-Neustädtel und ab 2016 Dresden-Ost. Jede Kirchgemeinde hatte ihre eigene Prägung. Mit verschiedenen Menschen waren wir auf der Suche danach, wie christli-

cher Glaube heute gelebt werden kann, haben Gottesdienste gefeiert, Gespräche geführt und Menschen in verschiedenen Lebenssituationen begleitet.

Gemeinsam haben wir drei erwachsene Kinder, die ihre eigenen Wege gefunden haben und freuen uns an zwei Enkelkindern. Meine Frau hat nach ihrem Studium und nach der Elternzeit in der Kirchgemeindeverwaltung gearbeitet und ist jetzt im Landeskirchenamt in Dresden beschäftigt.

Nun sind wir gespannt auf die Gemeinde in Kamenz-Cunnersdorf und im Schwesternkirchverhältnis und wollen mit Ihnen gemeinsam unseren Glauben leben und nach guten Wegen in die Zukunft suchen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche. Lassen Sie sich gern einladen zum Kennenlernen beim Einführungsgottesdienst und zu den Gesprächen beim Kaffee danach.

Joachim Krönert, Pfarrer

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

14.09.2024 Frauenfrühstück

Am Samstag den 14. September trafen sich fast 60 Frauen zum Frauenfrühstück unter dem Motto „Sei kein Angsthase“ in der Aula der Oberschule

Elstra, um die Erzählung der sehr spannenden Lebensgeschichte von Ana Feineis zu hören.



Fotos: Karin Morgenroth

20.09.2024 Ehrenamtsfeier

Schön, dass Ihr alle da wart!

Am 20.09.2024 trafen sich alle Ehrenamtlichen Helfer ob groß oder klein wieder im Gasthof in Prietitz zur alljährlichen Feier für die ehrenamtlichen Helfer der Kirchgemeinde.

Es kamen vielen, um sich feiern zu lassen und mal wieder in gemütlicher Runde zu quatschen.

Der eine oder die andere haben neue Bekanntschaften geschlossen.

Die Speisen wurden wie immer liebevoll vom Küchenteam zubereitet. Vielen Dank dafür.

Es wurde viel geredet und auch musiziert.

Vielen Dank an alle Helfer vor und hinter den Kulissen.

Bis vielleicht im nächsten Jahr.

Wir freuen uns auf Euch.

Dana Kolodzie



21.09.2024 Youth Camp

Gemeinsam mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie mehreren Ehrenamtlichen waren wir beim YouthCamp 2024 und konnten mit über 300 anderen Gemeinschaft erleben und Glauben teilen. Unter dem Motto „feierlich“ haben wir die Weih-

nachtsgeschichte aus ganz neuen und inspirierenden Perspektiven entdecken können. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die dieses Camp möglich gemacht haben.

Alexander Przyborowski



Fotos: Alexander Przyborowski

28.09.2024 Samuel Rösch

Am 28. September 2024 begeisterte Samuel Rösch in der Stadtkirche Königsbrück die Anwesenden mit einem bewegendem Konzert. Der Gewinner von „The Voice of Germany“ 2018 teilte mit uns seine persönliche Geschichte und sein Leben mit Gott. Begleitet

von eindrucksvollen Klängen und Tönen, erlebten die Besucher einen segensreichen Abend. Dieser Abend war eine gute Gelegenheit gemeinsam als Schwesternkirchregion zu wachsen.

Alexander Przyborowski



26.10.2024 Orgelausfahrt

Am 26. Oktober 2024 um 09:00 Uhr kamen 3 Busse aus unserer Landeshauptstadt mit orgelinteressierten Gästen nach Elstra. Ihre Fahrt lief unter dem

Motto

„Orgelfahrt ins Bautzener Land“. Elstra war ihre erste Station. Außerdem fanden auch Besucher aus Elstra und Umgebung den Weg in unsere Kirche.

Von Ulrich Scheibe

wurden sie herzlich begrüßt. Er gab den Gästen einen kleinen Überblick über die Geschichte unserer Kirche und der Abraham-Strohbach-Orgel. Die Gäste waren begeistert.

Dann geschah etwas ganz Besonderes. Die Orgel erklang am Sonnabendvor-

mittag mit Werken von Johann Ludwig Krebs, Johann Sebastian Bach und Johann Christian Kittel. An der Orgel saß Kreuzorganist Holger Gehring

(Dresden),

der die Orgelfahrt begleitete. Es war sehr wohltuend, denn auch die Sonne meinte es sehr gut. Sie schien durch unsere Kirchenfenster! Am Ende des 30 Minuten Konzertes erklangen unsere Zim-

belsterne. Das war wie ein Segen für das Wochenende.

Die Fahrt führte sie weiter nach Uhyst, Nieder Seifersdorf, Reichenbach und in den Bautzener Dom.



Der Orgelkreis

30.10.2024 Konzert

Diese Harmonie ging unter die Haut
Wer das Konzert für Trompete und
Orgel am Vorabend des Reformations-
tages in der St.-Michaelis-Kirche zu
Elstra nicht miterlebte, verpasste sehr
viel!

An der Orgel unser
Ehrenbürger der
Stadt Elstra Profes-
sor Matthias Eisen-
berg und Joachim
Karl Schäfer an der
Trompete.

Es wurden fast aus-
schließlich stimmige
Werke barocker
Komponisten ge-
spielt:

John Stanley (1713-1786), Johann Se-
bastian Bach (1685-1750), Georg
Friedrich Händel (1685-1759), Tomaso
Albinoni (1671-1750), Felix Mendels-
sohn Bartholdy (1809-1847), natürlich
auf unserer hart erkämpften barocken
Strohbach-Orgel und mit der Trompe-
te, die schon im Frühbarock Eingang in
die Kunstmusik fand.

Umgeben von einem wunderbaren
barocken Kirchenschiff mit warm

hinterleuchtetem Altar. Das ergriff
jeden in dem sehr gut besuchten Kon-
zert.

Als dann auch noch Joachim Karl Schä-
fer mittendrin von der Orgelempore



herabstieg und vor
dem Altar solistisch
auftrat, war das Er-
staunen groß. Im

Anschluss erinnerte
er das Publikum da-
ran, wie wichtig die
harmonischen Klän-
ge einer guten Musik
für uns Menschen
sind, um wieder den
eigenen seelischen
Frieden zu finden.

Nicht zu überhören war seine Liebe zu
den Aussagen Goethes über die Musik,
die er zur Bestätigung seiner Meinung
heranzog.

Am Ende des Konzertes verließ ein
beseeltes Publikum die „heiligen Hal-
len“.

*„Die Töne verhallen, die Harmonie
aber bleibt.“ (Johann Wolfgang von
Goethe)*

Der Orgelkreis

Sonntag, 01.12.2024 1. Advent

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Friedrich Porsch
Kamenz	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Ines Furchner, Diakon Alexander Przyborowski

Sonntag, 08.12.2024 2. Advent

Prietitz	10:30 Uhr	Gottesdienst, Diakone Anett und Robert Kemter
Kamenz	14:00 Uhr	Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Joachim Krönert, Pfarrer Joachim Krönert u. Sup. Tilmann Popp

Sonntag, 15.12.2024 3. Advent

Elstra	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfarrer F. Porsch
Cunnersdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfarrer Krönert
Kamenz	17:00 Uhr	Bach: Weihnachtsoratorium 1-3, KMD Michael Pöche

Sonntag, 22.12.2024 4. Advent

Schmeckwitz	10:00 Uhr	Musikalischer GD mit KMD M. Pöche und R. Jurisch
-------------	-----------	--

Dienstag, 24.12.2024 Heilig Abend

Prietitz	15:00 Uhr	Christvesper, Sup. Tilmann Popp
Schmeckwitz	15:30 Uhr	Christvesper 1, Dana und Rainer Kolodzie
Schmeckwitz	17:00 Uhr	Christvesper 2, Dana und Rainer Kolodzie
Elstra	17:00 Uhr	Christvesper, Sup. Tilmann Popp

Mittwoch, 25.12.2024 1. Weihnachtsfeiertag

Kamenz	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Krönert
--------	-----------	---

Donnerstag, 26.12.2024 2. Weihnachtsfeiertag

Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Diakon A. Przyborowski
--------	-----------	---

Sonntag, 29.12.2024 1. Sonntag n. d. Christfest

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Porsch
Kamenz	10:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Krönert

Veranstaltungen

Dienstag, 31.12.2024

Silvester

Schmeckwitz	16:30 Uhr	Gottesdienst, Dana und Rainer Kolodzie
Cunnersdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Krönert
Elstra	18:00 Uhr	Gottesdienst, Dana und Rainer Kolodzie
Kamenz	21:00 Uhr	Orgelkonzert, Lektorin Elfie Jatzke

Mittwoch, 01.01.2025

Neujahr

Elstra	17:00 Uhr	Orgelgandacht, Hartmut Schöne und René Jurisch
--------	-----------	--

Sonntag, 05.01.2025

2. Sonntag n. d. Christfest

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Krönert
Cunnersdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Krönert
Kamenz	17:00 Uhr	Bach: Weihnachtsoratorium 4-6, Leitung KMD Michael Pöche

Sonntag, 12.01.2025

1. Sonntag n. Epiphantias

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Busse
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Busse

Sonntag, 19.01.2025

2. Sonntag n. Epiphantias

Elstra Pfarrhaus	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Busse
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Krönert

Sonntag, 26.01.2025

3. Sonntag n. Epiphantias

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Krönert
Cunnersdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Krönert

Sonntag, 02.02.2025

letzter Sonntag n. Epiphantias / Lichtmess

Prietitz	10:00 Uhr	Gottesdienst, Hartmut Schöne
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Krönert

31.10.2024 Gottesdienst Schmeckwitz

Am 31. Oktober besinnen sich evangelische Christen auf ihre Herkunft: Am Reformationstag feiern sie Bekenntnis- und Geburtstag der evangelischen Kirche zugleich.

Es ist der Tag, an dem Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll.

Martin Luthers Anliegen war es, die

Kirche zu erneuern, zu "reformieren".

Nach dem Gottesdienst gab es leckere Reformationsbrötchen. Diese wurden dann draußen in gemütlicher Runde verspeist.

Vielen Dank an die Bäckerei Martin aus Rückelwitz für die Reformationsbrötchen.

Dana Kolodzie



Foto: Dana Kolodzie

10.11.2024 Einführung Samuel Wehofsky

Hallo, mein Name ist Samuel Wehofsky,



ich bin 23 Jahre alt und wohne in Kamenz. Einige kennen mich vielleicht schon aus meiner Tätigkeit als Kirchenvorsteher und als Mitglied im Verbundausschuss der Kirchgemeinde Oßling. Oßling ist meine Heimat

Kirchgemeinde, in der ich meine Taufe, Konfirmation und viele Rüstzeiten erleben durfte. Bei vielen der Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit bin ich von klein auf dabei gewesen und bin seit meiner Konfirmation ein Teil des Mitarbeiterteams. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat mir sehr viel Spaß bereitet und so war der Gedanke nicht weit, eine Ausbildung zum Erzieher zu absolvieren. Als ausgebildeter Erzieher war ich für die letzten zwei Jahre im Kita- und Hortbereich in Kamenz tätig. Mit dem Auslaufen meines befristeten Vertrags bei der Stadt Kamenz habe ich mir die Frage gestellt, wo ich zukünftig arbeiten möchte. Im Laufe der Ausbildung zum Erzieher und meiner ehrenamtlichen Tätig-



keit habe ich die Ausbildung zur Gemeindepädagogik kennengelernt. Durch meine gesammelten Erfahrungen ist mir klar geworden, dass ich gern das

Wort Gottes an Kinder und Jugendliche weitergeben will. Ich möchte sie in ihrem christlichen Glauben begleiten und sie geistlich fördern. So habe ich mich für die Ausbildung entschieden. Mir gefällt besonders die Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit auf den christlichen Glauben und die Weitergabe von Gottes Wort. Nach langen Überlegungen und Gebeten habe ich mich kurzfristig auf die Ausbildung zum Gemeindepädagogen beworben. Seit August 2024 habe ich mit der Ausbildung begonnen. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, wo ich in den Gemeinden des Schwesternkirchverhältnisses der Region 9 arbeiten darf. Dabei wird mich Alexander Przyborowski als mein Mentor begleiten und anleiten. Ich freue mich darauf, Gottes Wort an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Zudem wünsche ich uns eine gelingende Zusammenarbeit. Ich hoffe auf gegenseitige Hilfe und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen an sie alle,

Samuel Wehofsky

11.11.2024 Martinsfest



Fotos: Stefanie Haufe

Ehrenamt

Ehrenamt – jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wenn du Spaß an der Arbeit hast und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchst, bist du bei uns genau richtig.

Dich erwarten vielfältige Aufgaben, von Postaustragen, Geburtstagsbesuchen, Singen im Kirchenchor, Spielen im Posaunenchor, Redakteur im Kirchenboten, bis hin zu Organisationen von Veranstaltungen und vielem mehr.

Auch deine eigenen Ideen sind gefragt und können gerne mit eingebracht werden.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

Melde dich im Pfarramt Elstra und werde Teil unseres Teams!

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Ausblick

Lebendiger Adventskalender



Liebe Freunde des Lebendigen Adventskalenders,

auch in diesem Jahr ist der Kalender fast komplett gefüllt, dank des Engagements vieler Bürger unserer Gemeinde sowie unserer ortsansässigen Einrichtungen und Vereine. Wünschen wir allen Beteiligten viel Spaß bei den Vorbereitungen und uns allen eine schöne besinnliche Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest!

Kleiner Tipp: Manche Einrichtungen und Vereine freuen sich über einen kleinen „Getränkeobolus“ zur Unterstützung ihrer Arbeit.

Ein eigenes Trinkgefäß ist wie immer mitzubringen!

Ihre Ute Sembdner

P.S.: Anmeldungen für 2025 nehme ich gerne schon entgegen
(Tel.: 0160 91913631)

Die Türchen öffnen sich, wenn nicht anders angegeben, um 18 Uhr

Wochentag		Gastgeber
1. Advent	1.12.	Freiwillige Feuerwehr Elstra, Stadtring 2a
Mo	2.12.	Fam. Bothmann/Gräfe, Talpenberg, Am Schwarzenberg 9
Di	3.12.	Heimat- und Geschichtsverein, Bushaltestelle Markt Elstra
Mi	4.12.	Kita „Elsternest“, Am Stadtpark 12
Do	5.12.	Adventsmusik im Ratssaal Elstra mit Prof. M. Eisenberg
Fr	6.12.	18.30 Uhr Orgelmusik in der Elstraer Kirche
Sa	7.12.	Prietitzer Schlossweihnacht: 15 Uhr im Schloss, 18 Uhr in der Kirche
2. Advent	8.12.	Ab 14 Uhr Adventsnachmittag der Feuerwehr Rauschwitz
Mo	9.12.	17 Uhr Seniorenzentrum Elstra, Am Bahnhof 1
Di	10.12.	
Mi	11.12.	Fahrschule Höhn, Elstra, Lange Gasse 15
Do	12.12.	Oberschule Elstra, Neue Str. 5
Fr	13.12.	Familie Knop, Siedlung Boderitz Nr. 14a
Sa	14.12.	Familie Haase, Dobrig, Am Wiesengrund 9a
3. Advent	15.12.	Ab 14 Uhr Adventsnachmittag des Gewerbevereins, Markt Elstra
Mo	16.12.	Familie Schniebel, Elstra, Pfarrgasse 1
Di	17.12.	Familie Mager/Freudenberg, Elstra, Gersdorfer Str. 3
Mi	18.12.	Familie Lorenz, Talpenberg, Am Schwarzenberg 3
Do	19.12.	Familie Köhler, Elstra, Kamenzer Str. 3
Fr	20.12.	Familie Sommer, Kriepitz, Kleiner Weg 2
Sa	21.12.	Herr Pietschmann und Frau Franke, Elstra, Parkgasse 4
4. Advent	22.12.	Fam. Göpfert und Hantsche/Zessin, Prietitz, Hainmühle
Mo	23.12.	Weihnachtsvorbereitungen hinter dem eigenen Türchen
Heilig- abend	24.12.	Christvespern in Prietitz (15 Uhr) und Elstra (17 Uhr)

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:00 Uhr „Kommen, hören, Ruhe finden“

Freitag, 06.12.2024
Freitag, 07.02.2025
Freitag, 14.03.2025

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Orgel
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Orgelandacht

01.01.2025—17:00 Uhr in der St. Michaeliskirche Elstra

Engelchor

Liebe Kinder, liebe Engel der Kirchgemeinde,

auch in diesem Jahr soll der Engelchor mit seiner zarten Stimme die Christvesper begleiten.

Dafür suchen wir Dich und Dich und auch Dich.

Habt ihr Lust an den Proben des Engelchores teilzunehmen und zu Heilig Abend die Herzen der Gottesdienstbesucher höher schlagen zu lassen?

Dann sagt es Euren Mamas und Papas und kommt zu unseren Proben ins Pfarrhaus Elstra.

Musikalisch wird uns Kantor Herr Jurisch begleiten.

Ich begleite Euch aus der Elternschaft der Kirchgemeinde.

Die Proben sind am 07.12., 14.12. und am 21.12.2024 (mit Stellprobe – bitte schon mal das Engelsgewand mitbringen) jeweils von 10 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Elstra.

Eins steht schon fest – traditionell singt ihr „Alle Jahre wieder“. Die Musikauswahl für ein zweites oder sogar drittes Lied ist gerade im vollen Gange. Habt Ihr Lust, dann sollen sich Eure Eltern bei mir unter der Telefonnummer 0174 3269438 melden.

Ich freue mich auf Euch.

Liebe Grüße

Ria Mager (Mama von Johanne Christina Träger)

Gruppen und Kreise

Christenlehre

12.12.2024

09.01.2025 + 06.02.2025

Konfirmationsunterricht

7. Klasse

10.12.2024

07.01.2025 + 21.01.2025 + 04.02.2025

8. Klasse

12.12.2024

09.01.2025 + 20.01.2025 + 06.02.2025

Engelchor

samstags 10:00 Uhr

07.12.2024

14.12.2024

21.12.2024

Frauenkreis Schmeckwitz

jeweils 14:00 Uhr Treff Schmeckwitzer Pfarrhaus

jeden ersten Montag im Monat

Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im Dezember

Unsere Jubilare im Januar

Diese Informationen finden Sie nur in
unserer gedruckten Ausgabe

getauft wurden:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer

Kirchengemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Vakanzvertreter Pfr. Fourestier
Tel.: 03578 71258; raik.fourestier@evlks.de
Vakanzvertreter Pfr. Porsch
Tel.: 035797 70721; friedrichporsch@posteo.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Alexander Przyborowski
Alexander.przyborowski@evlks.de
Tel.: 0174 6043769

Inhalt	
Andacht	2 +3
Neustart	4
Andacht zur Jahreslosung	5
Aus dem Gemeindeleben	6 — 22
Frauenfrühstück	6
Ehrenamtsfeier	7
Youth Camp	8
Samuel Rösch	9
Orgelausfahrt	10
Konzert	11
Gottesdienste	12+ 13
Reformationstag in Schmeckwitz	14
Samuele Wahofsky	15
Martinsfest	16
Ehrenamt	17
Lebendiger Adventskalender	18 + 19
Gruppen und Kreise	20 + 21
Aneinander Denken - Füreinander Beten	22
Kinderseite	23
Ansprechpartner / Impressum	24

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke / Frank Naumann
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz

Ines Furchner
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

V.i.S.d.P.:

Ev. -Luth. Kirchengemeinde
Elstra -Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Endredaktion: Ines Paschke

Layout: Stephanie Thies

Redaktionsschluss: 12. November 2024

Gedruckt auf Naturschutzpapier